

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 22.

Dresden, am 28. December

1869.

Zweiundzwanzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 22. December 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 409—427. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften: a) über die Anträge der Abgg. Ackermann und Ludwig, ein schnelleres und zweckentsprechenderes Verfahren in Wechselfachen betreffend; b) über den Antrag des Abg. Barth (Stenn), Trinkwasserleitungen betreffend. — Mündlicher Bericht über das Bereinigungsverfahren: a) in Bezug auf das königl. Decret, den Entwurf zu einem Gesetze über die Wegebaupflicht betreffend; b) in Bezug auf das königl. Decret, eine von Chemnitz über Aue nach Schönegg zc. zu erbauende Eisenbahn betreffend; c) in Bezug auf das königl. Decret, die Ausgabe der bei der Staatsschuldenkasse hinterlegten 5 procentigen Staatsschuldenkassenscheine betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des ersten Theils des Protokolls. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, einen Staatsvertrag mit Preußen und einen Gesetzentwurf wegen Abänderungen bei der Gewerbe- und Personalsteuer betreffend. — Anzeige des Präsidenten, die Einreichung des ersten Jahresberichts des Landesmedicinalcollegiums durch das königl. Ministerium des Innern betreffend. — Ermächtigung des Directoriums zu Abfassung und Ablassung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret, einen Staatsvertrag mit Preußen zc. betreffend. — Ungefährte Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des zweiten Theils des Protokolls.

der Herren königl. Commissare Geh. Finanzrätthe Klemm und Koch und Geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Da ein Protokoll nicht zu verlesen ist, ersuche ich den Herrn Secretär von Egidy, mit dem Registrandenvortrage zu beginnen, und zwar mit Nr. 409.

(Nr. 409.) Anschlußerklärungen des Stadtraths zu Weissenberg,

(Nr. 410.) Vergleich des Stadtraths zu Taucha an die Petition des Gewerbevereins zu Bischofswerda, die Zahl der abzuhaltenden Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Friesen: Sind bereits alle an die vierte Deputation abgegeben worden.

(Nr. 411.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 16. December 1869, die Auslegung der Ständischen Schrift über den Antrag der Abgg. Schnoor und Genossen um Aufhebung eines in § 5 des Gesetzes vom 9. Januar 1838 ausgesprochenen Verbots betreffend.

Präsident von Friesen: Die Schrift ist in beiden Kammern genehmigt und geht nunmehr ab; daher der Protokoll extract zu den Acten.

(Nr. 412.) Desgleichen vom 16. December 1869, die fortgesetzte Berathung über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betreffend.

Präsident von Friesen: Ist an die zweite Deputation abzugeben.

(Nr. 413.) Desgleichen vom 17. December 1869 den Beschluß enthaltend über eine Beschwerde der verheiratheten Schulze und Genossen in Halsbrücke wegen Entwerthung ihrer Grundstücke durch Hüttenrauch betreffend.

Präsident von Friesen: Es wird vorgeschlagen, die Beschwerde an die vierte Deputation abzugeben. — Wird genehmigt.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 12 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen und von Rostk-Wallwitz,

I. K. (1. Abonnement.)

65